

Der milde König, am gastmal sitzend, wirft den ^{gerndem} rittern
kostbare goldgefäße und silberne schüssel zum
fenster hinab. turnei von Mantheiz 6-10.
ein schif was abentur. Kleider. franz. Simpl. 1, 60 (obwald p. 10)
wie er im schif vertete. Mauritius 1251.

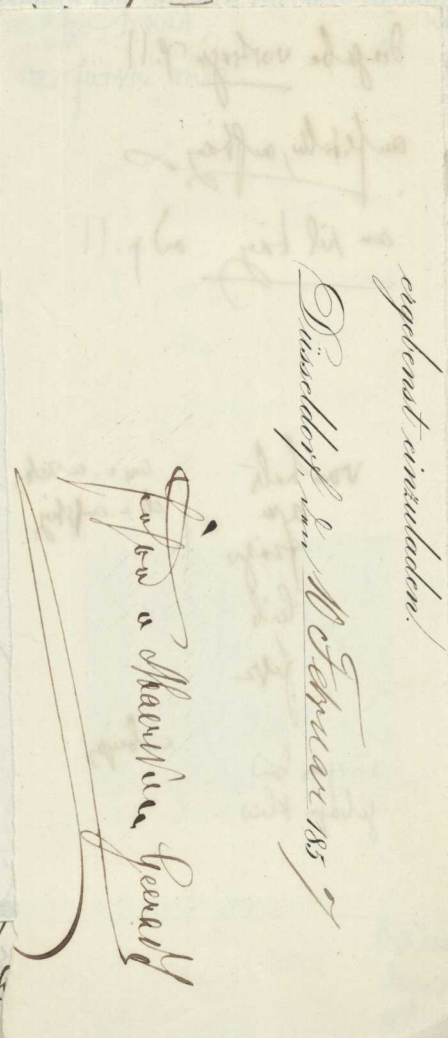
Freigebigkeit: man habe ist vil selten müezig her gelegen,
ilt heitelt ie mit helden. Gude. 253, 2.
er gab daz gut, als er was untreine. Wigam. 2523.

Wenn dem mann gedenkt wird auch die frau bedenken:
sawelhem edeln man er git gewant,
Der wib wart auch beskeit
Der frauen sendet er ze hūs mit hīn
Daz si mit erson sprachen was 'Diz gab
MS. 2, 263a

so der frau vom gastmal an dem nur manen
faden anwäher: Du magst begunde klagen
du mantel ezere dine stur.
Cameracae zur gefeur,
von blanker ste ein srierelein
in zarte, wie zöher im dar an. Pass. 306, 18
Waeth 44, 9 wehlsch verset in ein vaden? gu

frauen binden den rittern schwarz und er
dar manie scöne wip
mit ir smalen sizen hant
im hīn wäfenriemen
Die junge kunegin ge
im al die wäfen die
mit ir sizen odelen
sīn swert strickt im e
vil heize weinunde umbe der h
Sigan liez im die riemen nieman an
die (jungvrouwe) entsäfenke mich p
Dinsbete 169: im kumt ze lönd ein blanker
da im der rieme ligen sol.
sō hancte ih ir schürlicz an. MS. 2, 100b

In Gemäpsher



Ein Schwert
aus dem Mantheiz
1857

Druckkopf von W. Schwaner 1857

eingekauft in München

benke mit bingen (von der reise)
in. tulia inen pl. tulia iset
murera redeuntis
in schat mein arm unste. M.H. 2, 322a

133
se cavalier.
niander genouen
seinand in an-
wird ein unverwete
verständige liebe zu erlangen
wollte. Dieser zeihen besand
er, das Theresia einen blumenkrauz
er bracht, Elberstein abh, nach dama
ländermode (um 1693) in seiner
zu sein nachher rosenfarbene
zu tragen wolle. Theresia pflegte
nach oftmal zu blumenkrauz
sie daran rader wolle, an dem
mann zu drücken, und Elberstein ein ge-
gottlieb stelte sich ihm öftern, als ob ihm
die mandelbäume in löse geworden
waren, befestigte die verweye und hüfte
ih mensck, unter küssele zu gebil da band
zeile, die Theresia beifarbe war. höher
gestalt fibrete bide ih geheimer
liebe, verständig, mit einem post.

ligare obligare (vgl. Savigny obl. recht p. 13) neitere nexum.
jus jurare jungere. Pott 1, 213

solvere ablösen. solutio
hat mir mit eigner hand
zum zeihen ihor guht ein angenehmes band
an meiner arm geschnit. Lencostem 197. (ein rōna publ. stanz)

hapt heptidun (idun), chubōdun umbi curiowidi.
binden. heften. stricken. knüpfen. breisen
fesseln
Kunavēda chunsindi
wāt von wetan ligare
gewand von winden
gotth. vidan ahd. wētan
gavis junctio
lat. vitta